

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 06.12.2018
Antragsnr.: 203/2018
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: Klärung durch RB
mit Referat:

Grüne Liste Rathausplatz 1 91052 Erlangen

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen



Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Zimmer 130

tel 09131/862781 fax 09131/861681
e-mail: buero@gl-erlangen.de
<http://www.gl-erlangen.de>

Bürozeiten:
Mo 10-13, 14-18 Di, Mi, Do 10-13

Erlangen, den 06.12.2018

Antrag: Beteiligung an den Wahlen zum Jugendparlament

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das Jugendparlament der Stadt Erlangen ist eine hervorragende Einrichtung, die „Interessen der Jugend in der Stadt Erlangen zu vertreten und den Stadtrat und die Stadtverwaltung bei Angelegenheiten, die Jugendliche betreffen, zu unterstützen.“ (Quelle: Satzung des JuPa)
Auch vermittelt es den Jugendlichen ein Verständnis für Demokratie und führt Nachwuchs an die politische Arbeit heran.

In den Wahlergebnissen auch aus 2018 zeigt sich eine deutliche Divergenz bei der aktiven und passiven Wahlbeteiligung nach Schulen.

Wir beantragen daher:

1. Die Verwaltung berichtet darüber, wie sich die aktive und passive Wahlverteilung (absolut und relativ nach Wahlberechtigten Schüler*innen) in den vergangenen Jahren konkret auf die unterschiedlichen Schulen und Schularten aufgeteilt hat und welche Gründe dafür vermutet werden.
2. Die Verwaltung erarbeitet konkrete Maßnahmen für kommende Wahlen, um die Wahlbeteiligung an Schulen mit unterdurchschnittlicher Beteiligung zu erhöhen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Bernhard Gerkens (Sprecher für Kultur und Ehrenamt)

F.d.R.: Wolfgang Most